

Die „Lange Nacht der Museen“ im Bezirk Liezen

Trautenfels, Admont und Sylvanum machen mit

Beginnend bei den Ausstellungen im Schloss Trautenfels, über die Schauen im Museum des Stiftes Admont bis hin zum Forstmuseum Sylvanum in Großreifling bietet die vom ORF initiierte „Lange Nacht der Museen“ am morgigen Samstag, dem 5. Oktober, viel Interessantes.

Das Programm in Trautenfels nimmt um 18 Uhr seinen Anfang und bietet bis 23 Uhr Führungen durch die Schau „Schlösser im Schloss. Vom Fallriegel zum Mikrochip“. Von 18 Uhr bis 20 Uhr sind dort auch die Kinder in Workshops beschäftigt. Der Schladminger Künstler Herbert Bauer zeigt ihnen das Arbeiten mit Pastellkreiden und der Schlossgeist Emil stellt Kindern ab acht Jahren „Schlüsselfragen“. Jeweils um 20 Uhr und um 22 Uhr ist eine Illusionsshow mit Magier Thomas

J. Anderson angesetzt. Von 18 Uhr bis 24 Uhr ist „Spielen und Sperren“ mit historischen Spielen und mit dem Sperren von verschiedenen Schlössern sowie mit dabei untereinander zu reden angesagt.

Von 20 Uhr bis 23 Uhr wird zu jeder vollen Stunde im Seminarraum der Film „Der Herr der Berge und der Schlösser – Porträt Hanns Schell“ aus der Sendereihe „Land der Berge“ in ORF III gezeigt. Hanns Schell wird darin aus Anlass seines 75. Geburtstages porträtiert. Der Grazer Alpinist hat neben vielen weltweit bedeutenden Gipfeln auch fünf Erstbesteigungen auf Siebentausender geschafft und dazu vier Achttausender bezwungen. Sei 50 Jahren sammelt Hanns Schell Schlüssel, Schlösser, Truhen, Kästchen und Eisenkunstguss. Die „Schell

Collection“ ist mit 13.000 Exponaten weltweit die größte Sammlung dieser Art. 260 Schaustücke daraus zeigt die Trautenfelser Schau.

Daneben ist im Schloss auch ein Bücher-Flohmarkt mit Raritäten geöffnet und überhaupt kommt die Kulinarik nicht zu kurz. Raumberger HBLA-Schüler bieten hausgemachtes Gutes aus der schuleigenen Biolandwirtschaft an und der Verein Schloss Trautenfels bittet in seine Sektbar.

Gemeinsam laden Nationalpark Gesäuse, das Museum des Stiftes Admont und das Forstmuseum Sylvanum zum Teilnehmen an dieser „Langen

Nacht“ von 18 Uhr bis 1 Uhr früh in ihre Häuser und in den Weidendom. Im Weidendom wird um 18 Uhr ein simultan übertragener Wettbewerb gegen drei Salzburger Schulklassen ausgetragen. Den Siegerteams winken Aufenthalte in der jeweils anderen Region. Ab 21 Uhr geht es auf eine von Rangern begleitete Nachtwanderung. Der Nationalpark Gesäuse bietet ab 19 Uhr bis 1 Uhr früh einen stündlichen Shuttledienst zwischen den Stationen Stiftsmuseum Admont, Weidendom und Großreifling und in die Gegenrichtung an.

Besucher aller Stationen haben die Chance, eine Übernachtung für zwei Personen im Hotel Spirodom zu gewinnen. Nähere Infos unter www.nationalpark.co.at.



Das Schloss Trautenfels ist bei der heurigen „Langen Nacht der Museen“ ebenso dabei, wie jene in Admont und Großreifling.

Foto: Judith Moser